Interpellation zur Mobilfunk-Überwachung

Im Dezember des letzten Jahres sorgten Zeitungsberichte mit widersprüchlichen Aussagen von Stadtrat Ruedi Riesen zu vorhandenen und geplanten Mobilfunk-Antennen für Unsicherheit und Besorgnis in der Bevölkerung. Das Bundesgericht verlangte Anfang 2007 in einem Urteil von den Kantonen und Gemeinden als Vollzugsbehörden, Stichproben zwecks Überprüfung der Einhaltung der bewilligten, deklarierten Leistungen vorzunehmen.

Um Klarheit zur Situation der Liestaler Mobilfunk-Überwachung zu erhalten, bitten wir deshalb den Stadtrat um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Besteht in Liestal ein vollständiges Inventar der Mobilfunk-Antennen?
- 2. Beinhaltet dieses Inventar auch alle bewilligten, wichtigen Leistungsdaten, wie Sendeleistung, Senderichtung, Neigungswinkel usw.?
- 3. Auf welche Art werden diese Leistungsdaten überprüft?
- 4. Bis wann kann in Liestal eine unabhängige, periodische Kontrolle der Mobilfunk-Antennen eingerichtet werden?
- 5. In welcher Form erfährt die Bevölkerung die Resultate dieser Kontrollen?

Liestal, 12. Januar 2008

Peter Furrer SVP-/CVP-/EVP-Fraktion